

MIXSAMMLUNG IM GELBEN SACK AB 2025



Was passiert mit den gesammelten Kunststoff- und Metallverpackungen?

Die Verpackungen werden zu Sortieranlagen transportiert und nach Materialien getrennt. Denn Getränkekartons (wie z.B. Milchpackerl), Flaschen, Folien, Joghurtbecher, Konservendosen und Kronkorken bestehen aus unterschiedlichen Kunststoffen oder Metallen. Die Sortieranlage erkennt die unterschiedlichen Materialarten und kann sie auf Grund von technischen Neuerungen besser voneinander trennen. Das Ergebnis ist, dass mehr Verpackungsabfall recycelt werden kann.

Welche Produkte entstehen aus dem gesammelten Kunststoff?

Aus aussortierten Spülmittel-Flaschen werden z. B. wieder Spülmittel-Flaschen. Aus anderen Kunststoffverpackungen werden Fässer, Blumentöpfe, Kunststoffsäcke, Müllsäcke, Abwasserrohre oder Kleidungsstücke hergestellt.

Soll ich die Deckel von Joghurt- und anderen Bechern abreißen, bevor ich sie in die Sammlung gebe?

Ja! Wenn der Metalldeckel am Becher bleibt, kann er in der Sortieranlage nicht vom Becher getrennt werden. Als Faustregel gilt: Materialien, die sich leicht trennen lassen, sollten voneinander getrennt werden. Wenn ein Produkt mit und in unterschiedlichen Materialien verpackt ist, sollten diese Verpackungen getrennt gesammelt werden.

Das gilt z.B. für eine Papiermanschette am Joghurtbecher. Das Papier wird dann in der Altpapiertonne entsorgt. Der Becher ohne das Papier kommt in die Gelbe Tonne. Der Plastikverschluss auf einer Flasche für Schlagobers muss nicht abgenommen werden. Am besten drücken Sie bei einer leeren Flasche die Luft heraus und schrauben den Deckel wieder an. Eine „flache“ Flasche spart Platz beim Sammeln – sowohl bei Ihnen zu Hause als auch in den Sammeltonnen.



Foto: Petra Kragl

Warum kann ich nicht alle Produkte aus Kunststoff in den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne werfen?

Produkte aus Kunststoff, wie zum Beispiel Kinderspielzeug, sind keine Verpackungen. Im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne bei den Wohnbauten werden nur Verpackungen, wie z.B. Folien, Joghurtbecher und verschiedene Plastikflaschen wie Weichspüler- oder Putzmittelflaschen, gesammelt.

Bei Kinderspielzeug oder anderen Produkten werden oft andere Kunststoffe, teilweise mit Eigenschaften wie Flammscherm, eingesetzt. Diese können nicht recycelt werden. Eine große Gefahrenquelle sind falsch entsorgte Gegenstände, in denen sich Batterien und Akkus befinden. Durch sie entstehen Brände in Sortieranlagen und Fahrzeugen.

Muss ich Joghurtbecher und andere Verpackungen auswaschen, bevor ich sie in die Sammeltonne gebe?

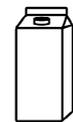
Für das Sammeln zu Hause ist es hygienischer, wenn Verpackungen ausgewaschen werden, um so unangenehme Geruchsentwicklung vorzubeugen. Grundsätzlich werden nur leere Verpackungen gesammelt. Für das Recycling müssten Verpackungen nicht extra ausgewaschen werden, da sie beim Recycling von kleinen Verschmutzungen befreit werden.



WAS GEHÖRT AB 2025 IN DEN GELBEN SACK SOWIE DIE GELBE TONNE



JA, BITTE: ALLE LEICHTVERPACKUNGEN



- ▶ Joghurt- und andere Becher
- ▶ Schalen und Trays für Obst, Gemüse, Takeaway etc.
- ▶ Folien
- ▶ Chipssackerl oder -dosen
- ▶ Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben
- ▶ Folienverpackungen
- ▶ Plastikflaschen



- wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.
- ▶ Getränkekartons
z.B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen

WICHTIG: Platz sparen - flach drücken

UND ALLE METALLVERPACKUNGEN



- ▶ Verpackungen aus Metall und Aluminium wie
Auschalen und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen etc



Große und sperrige Verpackungen wie Folien, Styropor®, Kübel und Kanister gehören ins Atstoffsammelzentrum (ASZ). Weiterhin besteht die Möglichkeit, Getränkeverbundkartons und Metallverpackungen in das ASZ zu bringen.



oesterreich-sammelt.at

NEIN, DANKE:

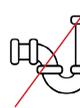
- ▶ Feuer- und explosionsgefährliche Abfälle wie

Akkus, Batterien, Gaskartuschen und Spraydosen mit Restinhalt



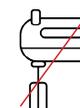
- ▶ Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie

Rohre (z.B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeuge etc.



- ▶ Andere Abfälle wie

Restabfall, Verpackungen mit Restinhalten (z.B. Silikonkartuschen, PU-Schaumdosen), Hygieneartikel (z.B. Windeln), Verpackungen aus anderen Materialien, z.B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Pfandgebilde wie Pfandflaschen und -dosen, Problemstoffe wie z.B. Lackdosen mit Restinhalt (bitte ins Altstoffsammelzentrum)



Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.

Gelbe Säcke und Gelbe Tonnen mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht mitgenommen bzw. entleert.



Verpackungen, auch restentleerte, die mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind, gehören in das Altstoffsammelzentrum.

